



**JA**

**AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ**

**MEHR STROM – AUS DER SCHWEIZ**

**MEHR STROM – VOR ALLEM IM WINTER**

**MEHR STROM – UND SCHUTZ FÜR NATUR UND LANDSCHAFT**

**MEHR STROM – ZU STABILEREN PREISEN**

# AUSGANGSLAGE

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ

ALLIANZ FÜR EINE SICHERE STROMVERSORGUNG

# Strom heisst Lebensqualität

Eine sichere und bezahlbare Energieversorgung ist die Grundlage unserer hohen Lebensqualität. Energie wird überall und jederzeit benötigt: Sei es beim Wohnen, bei der Arbeit oder in der Freizeit.

Die Schweiz braucht mehr Strom: für die Wirtschaft, für Elektroautos und Wärmepumpen. Gleichzeitig ist es schwieriger geworden, die Schweiz jederzeit mit genügend Energie zu versorgen.

Die Gründe dafür liegen ...

... in der starken Abhängigkeit von fossilen Energien

... in internationalen Konflikten (Ukraine)

... in begrenzten Importmöglichkeiten, insbesondere im Winter

... im Willen zu dekarbonisieren und das Klima zu schützen (Netto-Null bis 2050 gemäss Volksentscheid 2023)

**Deshalb gilt: Wir brauchen mehr Schweizer Strom! DARUM BRAUCHEN WIR DAS STROMGESETZ!**



# BREITE UNTERSTÜTZUNG

#STROMGESETZJA

**JA**

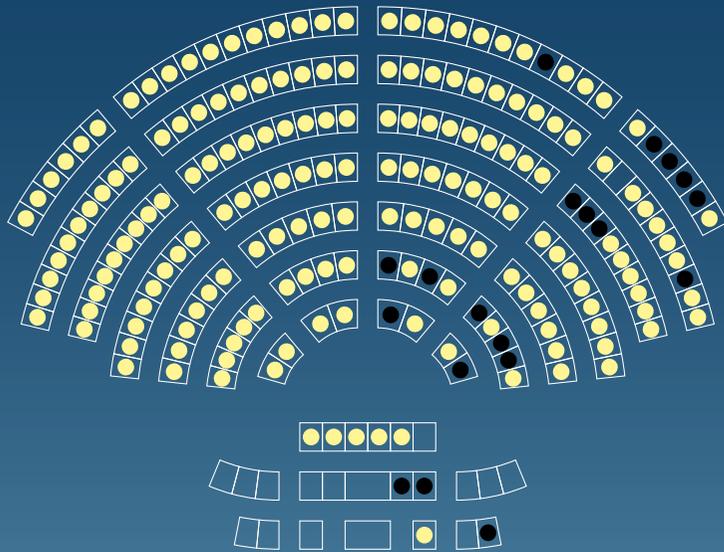
AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ

ALLIANZ FÜR EINE SICHERE STROMVERSORGUNG

## Bundesrat und Parlament unterstützen die Vorlage mit grosser Mehrheit

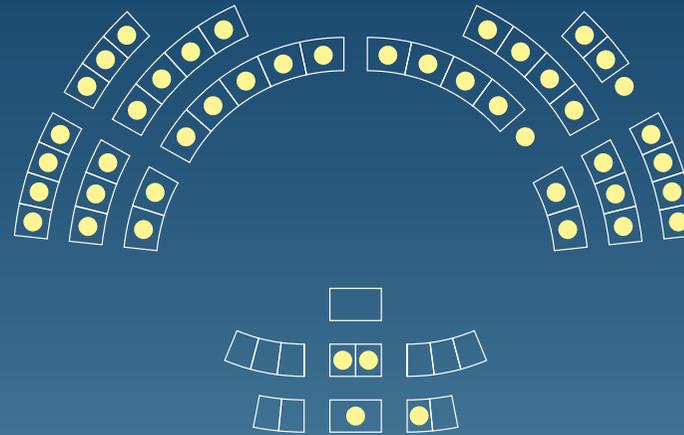
Nationalrat

**177:19 Stimmen**



Ständerat

**44:0 Stimmen**



**JA** AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ

# Komitee: Co-Präsidium



**Jakob Stark**  
SR SVP TG



**Jacqueline de Quattro**  
NR FDP VD



**Beat Rieder**  
SR Die Mitte VS



**Jürg Grossen**  
NR GLP BE



**Roger Nordmann**  
NR SP VD



**Aline Trede**  
NR GPS BE



**Christian Imark**  
NR SVP SO



**Susanne Vincenz-Stauffacher**  
NR FDP SG



**Priska Wismer-Felder**  
NR Die Mitte LU



**Céline Weber**  
NR GLP VD



**Jon Pult**  
NR SP GR



**Bastien Girod**  
NR GPS ZH



Mehr als 100 Parlamentarierinnen und Parlamentarier machen mit

# DAS STROMGESETZ

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ

ALLIANZ FÜR EINE SICHERE STROMVERSORGUNG

# 1. Mehr Strom – aus der Schweiz

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ



# Zubau erneuerbare Stromproduktion

## Das will das neue Stromgesetz

### Ziele

- +35 TWh erneuerbare Energie bis 2035 in der Schweiz  
(vor allem dank Ausbau der Solarenergie auf Gebäuden und Infrastrukturen)
- +45 TWh erneuerbare Energie bis 2050 in der Schweiz

### Finanzierung

- Keine neuen Abgaben für die Bevölkerung → Bestehender Netzzuschlag von 2.3 Rp/kWh
- Verschuldungsmöglichkeit des Finanzierungsfonds zur Überbrückung von Finanzierungsspitzen



# Zubau erneuerbare Stromproduktion

## Das will das neue Stromgesetz

### Massnahmen

- Verlässliche Rahmenbedingungen und Finanzierungsinstrumente für Zubau erneuerbarer Energieanlagen. Darunter fallen 16 konkrete Wasserkraftprojekte, Solarenergie auf Dächern, an Fassaden und auf Infrastrukturen, Windprojekte in Eignungsgebieten.
- Beschleunigung von national bedeutenden Wasser-, Solar- und Windprojekten.
- Festlegung von Eignungsgebieten für den Bau erneuerbarer Kraftwerke in Richtplanung der Kantone. Schutz von Landschaft, Gewässer, Wald und Landwirtschaft ist gewährleistet. Sicherstellung der Balance zwischen Stromproduktion und Landschaftsschutz.
- Festhalten an den Mitsprache- und Beschwerdemöglichkeiten der Bevölkerung sowie von Natur- und Landschaftsschutzverbänden. Vetorecht der Gemeinden ist gewährleistet.



## 2. Mehr Strom – vor allem im Winter

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ



# Stärkung der Versorgungssicherheit

## Das will das neue Stromgesetz

### Massnahmen

- Zubau von 16 Wasserkraftprojekten zur Stärkung der Versorgungssicherheit im Winter unter Berücksichtigung von zusätzlichen Massnahmen zugunsten von Biodiversität und Landschaft.
- Schaffung von Energiereserven für den Winter bei Wasserkraftwerken in Speicherseen.
- Ausbau von Wind- und alpinen Solaranlagen von nationalem Interesse auf der Grundlage erleichterter Planungsbedingungen.
- Ausbau der Winterstromproduktion bis 2040 um mindestens 6 TWh.



# 3. Mehr Strom – und Schutz für Natur und Landschaft

**JA**

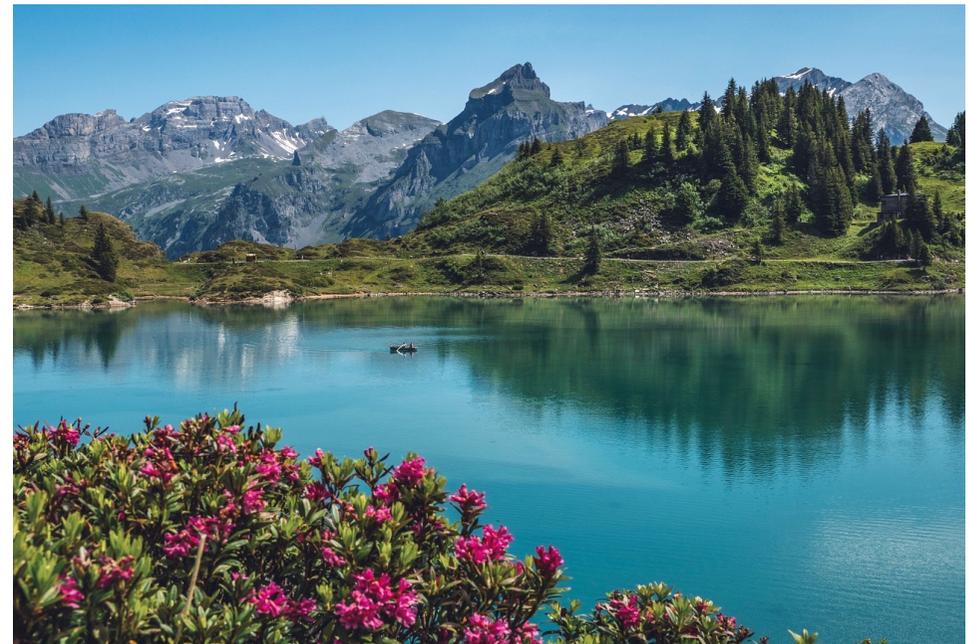
AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ



# Landschaftsschutz und Mitwirkung sind weiterhin gewährleistet

## Das will das neue Stromgesetz

- Definition von Eignungsgebieten für die erneuerbare Stromproduktion mit Wasser- und Windkraftanlagen sowie grossen Solaranlagen.
- Eignungsgebiete müssen zwingend die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes sowie des Kulturlandschutzes berücksichtigen.
- Damit werden Flächen ausserhalb der Eignungsgebiete stärker geschützt.
- **Das Gesetz ändert nichts an den demokratischen Rechten der Bevölkerung und der Verbände.**



Quelle: Pixabay

# 4. Energieeffizienz

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ



# Ziele und Massnahmen für die Energieeffizienz

## Das will das neue Stromgesetz

### Ziele

- 53% Energieverbrauch pro Person bis 2050 = Halbierung des Verbrauches durch Effizienz
- zusätzlichen Reduktion des Winterstromverbrauchs um 2 TWh bis 2035

### Massnahmen

- Einführung eines Effizienzdienstleistungsmarktes: Stromlieferanten werden verpflichtet, Effizienzmassnahmen umzusetzen
- Erweiterung der wettbewerblichen Ausschreibungen



# Ist mehr Energieeffizienz möglich?

## Das will das neue Stromgesetz

### Gesamtenergieverbrauch in Tausend TJ

Grafik: aeesuisse, Quelle: Gesamtenergiestatistik, Bundesamt für Energie

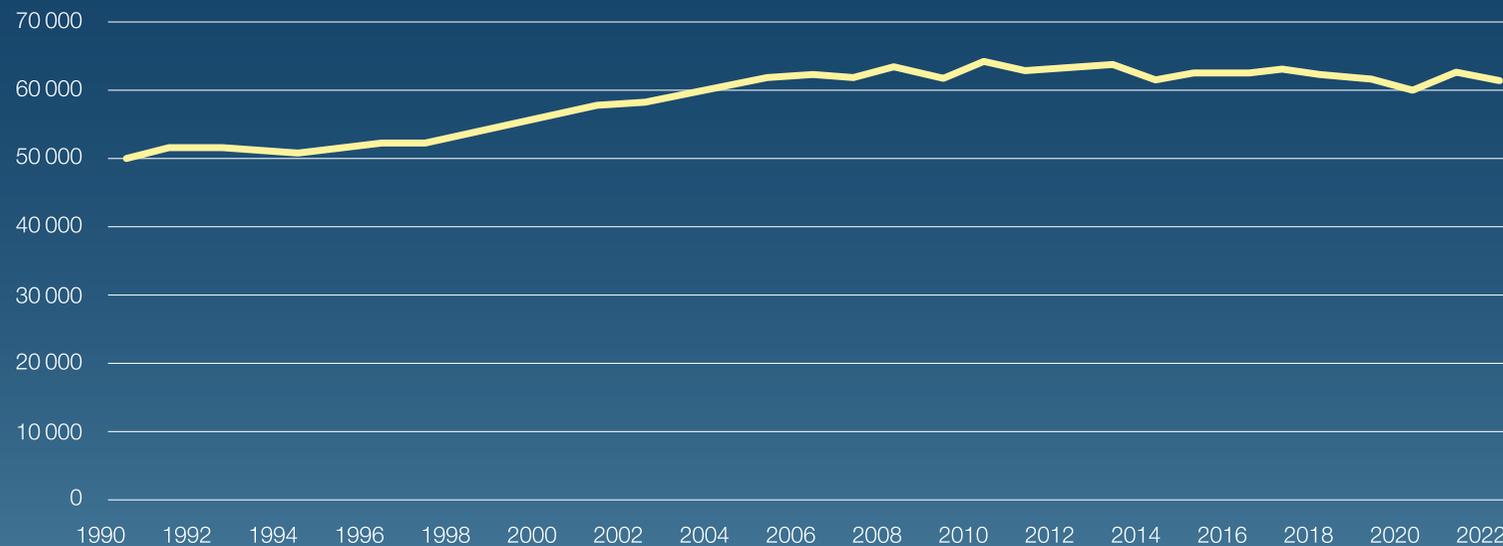


**JA** AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ

# Entwicklung des Schweizer Strombedarfs

## Das will das neue Stromgesetz

Trotz Bevölkerungswachstum blieb der Stromverbrauch der letzten 20 Jahre konstant.



Grafik: aeesuisse, Quelle: Gesamtenergiestatistik, Bundesamt für Energie

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ

ALLIANZ FÜR EINE SICHERE STROMVERSORGUNG

# 5. Innovation, Integration, Netze

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ



# Entwicklung des Schweizer Strombedarfs

## Das will das neue Stromgesetz

### Massnahmen

- Bürgerbeteiligungen über lokale Elektrizitätsgemeinschaften. Räumliche und zeitliche Zusammenführung von Produktion und Verbrauch.
- Markt- und klimaverträgliche Integration von Batteriespeichern, insbesondere von Autobatterien.
- Dynamische Stromtarife als Anreize für eine bessere Abstimmung von Verbrauch und Produktion.
- Rahmenbedingungen für einen intelligenten Netzausbau für eine sichere und zuverlässige Integration von erneuerbarem Strom.



# Take aways

## Ja zu einer sicheren Stromversorgung

- Für eine sichere und unabhängige Stromversorgung und für mehr Strom aus erneuerbaren Energien in der Schweiz brauchen wir am 9. Juni ein **Ja** zum Stromgesetz.
- Die Schweiz hat in den nächsten 5 bis 15 Jahren zu wenig Strom. Um die Lücke zu füllen, muss die Schweiz mehr inländischen Strom produzieren.
- Das Stromgesetz schafft Versorgungssicherheit und reduziert unsere Auslandabhängigkeit.
- Das Stromgesetz sorgt für stabilere Preise.
- Das Stromgesetz beschleunigt den Ausbau der erneuerbaren Energien und trägt damit zur Erreichung der Klimaziele bei.
- Das Stromgesetz fördert die inländische Produktion, nimmt dabei aber auf Umwelt und Landschaft Rücksicht.
- Das Stromgesetz sorgt für mehr Energieeffizienz.

**JA**

AM 9. JUNI  
ZUM STROMGESETZ